

Morddrohung

Beitrag von „Knödelfee“ vom 23. März 2010 12:42

Ich würde nachweislich und deshalb schriftlich den Jugendamtsleiter informieren. Falls ihr euch erinnert: In meinem Fall sah das JA zunächst auch keinen Handlungsbedarf! Inzwischen, nachdem ich die Polizei eingeschaltet habe (wie gesagt, auch hier hat mich erst die zweite Dienststelle ernst genommen.) hat zufälliger Weise der Sachbearbeiter gewechselt und man sah nun doch Handlungsbedarf. Der Junge erhält eine zusätzliche psychologische Betreuung, soll eine Kur bekommen und - wird an eine andere Schule versetzt. Mit Einverständnis des JA!

In jedem Fall ist es wichtig, das nicht zu ignorieren. Und wenn der erste einen abweist, zum nächsten gehen. Wenn etwas passiert heißt es sonst hinterher wieder: Hätten die Lehrer das nicht eher merken müssen?